

| Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Reihe	7
Einleitung	8
Hören und andere Voraussetzungen für Sprache, Sprechen und Kommunikation	10
Hörbeeinträchtigungen bei Kindern mit Down-Syndrom	11
Spracherwerb bei Kindern mit DS: Sprache ist mehr als Sprechen	14
Sprachtherapie und Sprachförderung	14
Aussprache	15
Wortschatz und Sprachverständnis	17
Grammatik	20
Frühe Förderung der Kommunikations- und Sprachentwicklung	22
Die Förderung der „Vorausläuferfähigkeiten“ für Sprache	22
Kinder mit Down-Syndrom im Alltag fördern	22
Spiele, Lieder und Bücher zur Sprachentwicklungsförderung von Kindern mit und ohne Down-Syndrom	25
Umgang mit Kraftausdrücken und „unerwünschten“ Wörtern	29
Sprach- und Kommunikationsförderung durch Unterstützte Kommunikation und Gebärden	30
Unterstützte Kommunikation	30
Gebärden zur Förderung der Sprachentwicklung bei Kindern mit Down-Syndrom	31
Kita, Schule, Frühförderung, Sprachtherapie & Co:	
Welches Gebärdensystem soll ausgewählt werden?	32
Die Methode: Wie setze ich Gebärden ein?	33
Ab wann kann mit Gebärden begonnen werden?	35
Elektronische und nicht-elektronische Methoden der Unterstützten Kommunikation	36
Sprachförderung durch das Konzept „Frühes Lesen“	40
Das Konzept	40
Die Methode des „Frühen Lesens“	41

Nahrungsaufnahme, Mundatmung & Co	44
Orofaziale Dysfunktionen	44
Probleme beim Essen, Trinken und Schlucken	45
Schlucken	49
Offene Mundhaltung, Mundatmung und Speichelfluss	50
Therapiemethoden bei orofazialen Dysfunktionen und Problemen mit dem Essen und Trinken: Was ist die beste Therapie für mein Kind?	55
Stottern, Poltern, Mutismus, Stimmstörungen und verbale Entwicklungsdyspraxie	58
Redeflussstörungen: Stottern & Poltern	58
Mutismus	59
Stimmstörungen	59
Verbale Entwicklungsdyspraxie (VED)/kindliche Sprechapraxie	59
Kognition bei Kindern mit Down-Syndrom	60
Lerntipps für Eltern, Frühförderer, Erzieher/Lehrer	61
Rituale und Regeln in Familie und Gesellschaft – (nicht nur) zur Sprachförderung	62
Alltagsrituale mit Sprache, Gebärden und Handlungen gestalten	63
Gemeinsam zum Ziel – Die Herausforderung der Zusammenarbeit:	
Wie Eltern, Lehrer/Erzieher und Therapeuten an einem Strang ziehen	66
Inklusion und Integration: Mehr als Worte	66
Ziele formulieren und überprüfen	66
Runde Tische	67
Der Weg zur Sprachtherapie	69
Adressen von Elternverbänden, Selbsthilfegruppen, Organisationen	71
Bücher- und Zeitschriften	73
Glossar	75